

Festfäden; die übrigen Räume haben nur gewöhnliche Abzugsschote für die verdorbene Luft.

Die Heizung erfolgt durch vier Dampfkessel und 88 gußeiserne Rippenheizkörper, welche in den einzelnen Räumen verteilt sind. Diese Heizkörper sind es besonders, welche erhebliche Verbesserungen aufweisen. Sie sind nämlich so gebaut, daß der Dampf dieselben spiralförmig von einem Ende zum andern durchströmt, während der Dampf bisher in der Mitte eintrat, so daß die Enden kalt blieben.

Zu einem neulichen Vortrag bezeichnete es der Kgl. Sächs. Gewerbeschul-Inspektor Enke als eine dringende Anforderung, daß die Behörden ihr Augenmerk noch mehr als bisher auf die

Verwendung von untadelhafter, dauerhafter Tinte werfen. Was nützen in der That die Vorschriften über die Anwendung von holzfreiem Papier zu wichtigen Urkunden u., wenn das darauf Geschriebene in kurzer Zeit verblaßt und unleserlich wird? Demgemäß sind die Anilin- und Blauholztinten unbedingt auszuschließen, und nur Eisen-Gallus-Tinten zu verwenden. Dieselben sind seit Jahrhunderten gebräuchlich und haben die Probe glänzend bestanden, da die bezüglichen Schriftstücke meist noch ebenso leserlich sind, wie zur Zeit ihrer Anfertigung. Diese Tinten lassen sich daran erkennen, daß sie, mit verdünnter Salzsäure betupft, gelb auslaufen.

G. van Muyden.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

[50907] Bekanntmachung.

Im Monat Oktober 1888 ist Herr C. A. Schulze Börsenvorsteher, Herr R. Schulze Vorsteher der Bestellsanstalt.

Leipzig, den 29. September 1888.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

[50908] Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Paul Heßling in Leipzig, alleinigen Inhabers der Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe unter der Firma: M. Heßling daselbst, Nürnberger Straße 27, wird heute, am 24. September 1888, vormittags 10^{1/2} Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Dr. Kormann hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Oktober 1888 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 15. Oktober 1888, vormittags 11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. November 1888, vormittags 11 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgewanderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. Oktober 1888 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abteilung II, den 24. September 1888.
Zieger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[50909] Vom 1. Oktober gebe ich Berlin als Kommissionsplatz auf und bitte alle Sendungen fortan via Leipzig durch Herrn Max Säugewald zu schicken.

Neustrelitz, im September.

Robert Jacoby.

[50910] Leipzig, den 1. Oktober 1888.
P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich die

Colportage-Grosso-Abtheilung

meines Geschäftes an Herrn Otto Maier aus Crossen a/O. mit allen Aktiven und Aussenständen verkauft und am heutigen Tage übergeben habe.

Herr Maier wird firmieren:

Rud. Giegler's

Colportage-Grosso-Buchhandlung

während ich für mein mir nun verbleibendes Geschäft, welches im übrigen in unveränderter Weise fortgeführt wird, die alte Firma

Rud. Giegler

beibehalte.

Hochachtungsvoll

Rud. Giegler.

Leipzig, den 1. Oktober 1888.
P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung benachrichtige ich Sie, dass ich die Colportage-Grosso-Abtheilung der Firma Rud. Giegler in Leipzig käuflich erworben habe und unter der Firma

Rud. Giegler's

Colportage-Grosso-Buchhandlung

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Seit langen Jahren dem Buchhandel angehörend und mit mehr als hinreichenden Geldmitteln ausgerüstet, glaube ich die Bürgschaft für eine gesunde Weiterentwicklung des alten wohl renommierten Geschäftes übernehmen zu können.

Den Herren Verlegern bin ich aus meiner elfjährigen Thätigkeit als Besitzer der F. Appun'schen Buchhandlung in Crossen a/O. wohl bekannt und richte ich die ergebene Bitte an dieselben, auch für meine neue Firma mir das Konto offen zu halten.

Hochachtungsvoll

Otto Maier,
in Firma:

Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung.

Auslieferungslager in Berlin betreff.

[50911] Mit dem 1. Oktober hat Herr R. Mickisch, Krausenstrasse 39, das Auslieferungslager unseres gesamten Verlages in Berlin übernommen.

Indem wir unsere dortigen Geschäftsfreunde hiervon in Kenntnis setzen, bemerken wir noch, dass ein vollständiges Verzeichnis der Artikel im demnächst erscheinenden neuen Lagerkatalog gedachter Firma enthalten sein wird.

Leipzig

Baumgärtner's Buchhandlung.

[50912] Berlin NW. 7, Neustädtische Kirchstrasse 4-5.
Ende September 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ganz ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. Oktober d. J. Neustädtische Kirchstrasse 4-5 (Geschäftshaus des Deutschen Offizier-Vereins) eine Sortimentsbuchhandlung unter der Firma

Eisenschmidt's

Buch- und Landkarten-Handlung

eröffnen werde.

Die Sortiments- und Verlagsbuchhandlung führen getrennte Konti.

Ich bitte Sie ergebenst, meinem neuen Unternehmen Ihre geschätzte Unterstützung gütigst angedeihen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Eisenschmidt,

Inhaber von R. Eisenschmidt.

[50913] Preſcia (Ober-Italien),
Ende September 1888.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß mein stetig zunehmender Bedarf an deutscher Litteratur mich veranlaßt, jetzt auch mit dem deutschen Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Unverlangte Sendungen bitte mir jedoch nicht zugehen zu lassen, da ich selbst wählen und meist bar bestellen werde.

Meine Vertretung hatte Herr Hermann Schulze in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Mit Hochachtung

Enrico Castoldi,

Libreria italiana e straniera.

[50914] Den geehrten Herren Kollegen zur gefälligen Kenntnissnahme, daß Herr Paul Juergens in die Firma C. O. Knorr's Verlag als Teilhaber eingetreten ist. Die Firma lautet nunmehr

C. O. Knorr's Verlag

(C. Knorr & P. Juergens).

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr E. Heitmann in Leipzig die Güte gehabt beizubehalten. Obgleich wir Sortiment nicht haben, sind wir doch gern bereit, uns für Verlag-artikel unserer Herren Kollegen durch unsere, in den besten Familien von Berlin NW. gehaltene „Moabiter Nachrichten“ rege zu verwenden, bitten also um Rezensionsexemplare. Beilagen mit unserer Firma, Change-Inserate u. s. w.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 21, 24. September 1888.

C. O. Knorr's Verlag

(C. Knorr & P. Juergens).